

ANFRAGE

des Bundesrates Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Ausschreibung Pinzgauer

Der Homepage des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport konnte entnommen werden:

„Sachauusschreibung für Verkauf von Rüstungsgütern“

Anbotfrist: 26. Juli 2014

BEKANNTMACHUNG

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) beabsichtigt, nicht mehr gebrauchte geländegängige Kraftfahrzeuge "Steyr-Puch Pinzgauer" zu verkaufen. Zum Verkauf stehen folgende Typen:

- a.) ca. 382 Stk. Pinzgauer 710-AB mit Planenverdeck,
 - b.) ca. 182 Stk. Pinzgauer 712M-AB mit Planenverdeck,
 - c.) ca. 24 Stk. Pinzgauer 710 FAL-AB und
 - d.) ca. 111 Stk Pinzgauer 712 mit festem Aufbau in den Konfigurationen 712FM-AB, 712FSAB, 712F4-AB, 712F6-AB und KNV12-AB.

Die Fahrzeuge stammen aus den Produktionsjahren 1973-1980. Zu den Fahrzeugen werden auch die Zubehörsätze - soweit vorhanden - abgegeben.

Alle genannten Fahrzeuge werden ausschließlich ab den Lagerorten Heereslogistikzentrum Graz und Salzburg "wie besichtigt" abgegeben, sämtliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem BMLVS sind ausgeschlossen.

(...)"

http://www.bmly.gv.at/ausschreibungen/show_sach.php?id=1131

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Bundesräte an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Wer hat aller ein Angebot gelegt?
 2. Wer ist der Bestbieter?
 3. Im Sinne der Transparenz solcher Transaktionen, wie lauten die einzelnen Angebote?

John Smith

J. A.

—

23/2